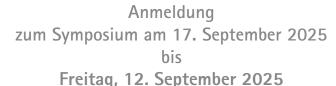
Mittwoch, 17. September 2025

15. Diözesaner Arztetag

zum Festtag der Hl. Cosmas und Damian



Online über den Link: https://www.erzbistum-muenchen.de/ aerztetag-wenn-wer-liebes-stirbt



oder mit einer E-Mail mit folgenden Angaben Vorname, Nachname, Titel, Berufsgruppe und EFN krankenpastoral@eomuc.de

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten Fortbildungspunkte BLÄK sind beantragt





ERZDIÖZESE MÜNCHEN

Erzdiözese München und Freising (KdöR) vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München Generalvikar Christoph Klingan Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge und kirchliches Leben, Abteilung Krankenpastoral

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation Titelbild: www.hinz-rosin.de Gestaltung: gestaltung peter hinz-rosin Druck: www.sasdruck.de Papier: Gardapat 13 Kiara, FSC®-zertifiziert Die Kompensation der CO2-Emissionen erfolgt über Klimaschutzproiekte des kirchlichen Kompensationsfonds Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756





FINIADUNG

14.30 Uhr Symposium im Karmelitersaal

18.00 Uhr Gottesdienst in St. Michael



Wenn wer Liebes stirbt

Umgehen mit Sterben, Tod und Trauer bei Kindern und Jugendlichen aus medizinischer, psychosozialer und seelsorglicher Sicht





Geleitwort

Kinder und Jugendliche erleben schwere Krankheit, Sterben und Tod von nahestehenden Menschen anders als Erwachsene. Um diese Herausforderung wissen Ärzt:innen, Pfleger:innen, Psycholog:innen, Sozialpädagog:innen und Seelsorger:innen – kurz: alle, die im beruflichen Kontext angefragt sind, Menschen zu begleiten, die in sehr jungen Jahren schon die Erfahrung machen müssen, dass "wer Liebes stirbt". An je unterschiedlichen Punkten und in unterschiedlicher Weise sehen sie sich vor die Aufgabe gestellt, Kinder und Jugendliche in ihrem Trauerprozess zu unterstützen, der seinen Anfang in der Krankheit des geliebten Menschen nimmt und über Sterben, Tod und Beerdigung hinausreicht.

Wie bekommen Kinder und Jugendliche die ihrem Alter gemäße Möglichkeit zu Abschied und Trauer? Wie können sie im Trauerprozess bei einer positiven Verarbeitung unterstützt werden? Was können die verschiedenen Professionen an spezifischem Input geben? Wo benötigt es Vernetzung und wie kann im beruflichen Alltag ein multiprofessioneller Austausch gelingen?

Das Vorbereitungsteam Sabine Dillitzer Maria Gleißl Dr. Wolfgang Lingl

Das Symposium

findet nunmehr zum fünfzehnten Mal anlässlich des Festtages der Heiligen aus Syrien stammenden Ärzte Cosmas und Damian (+ 303 n. Chr.) statt, deren Reliquien seit 1649 in St. Michael verehrt werden.

Programm

14.30 Uhr Symposium im Karmelitersaal Karmeliterstraße 1, 80333 München

Moderation
Begrüßung
Einführung in das Thema
Dr. Thomas Hagen
Leitung Hauptabteilung
"Seelsorge in Lebensumständen und Lebenswelten"
Erzdiözese München und Freising

Vom Impakt kinderärztlicher Entscheidungen auf gesunde Geschwisterkinder Prof. Dr. med. Martin Staudt Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Neuropädiatrie, Palliativmediziner,

Kinderpalliativzentrum München

Kinder und Jugendliche auf ihrem Trauerweg begleiten

aus psychosozialer Sicht: Irmgard Marchfelder Dipl. Soz. Pädagogin

Dipl. Soz. Padagogin Ambulantes Kinderhospiz München

aus seelsorglicher Sicht:
Sabine Dillitzer
Pastoralreferentin
TUM Klinikum Deutsches Herzzentrum

Podiumsdiskussion

17.30 Uhr Ende des Symposiums

18.00 Uhr Gottesdienst in St. Michael — Fußgängerzone

ZelebrantPfarrer Gregor König

PredigtPastoralreferentin Maria Gleißl